



Reinacrylat-Fassadenfarbe



Werkstoff

Art des Werkstoffes:

- Hochwertige Fassadenfarbe auf Reinacrylatbasis
- Mit vorbeugendem Betonschutz - Prüfzeugnis Nr. T1-237-2 (Prüfzeugnis auf Anfrage erhältlich)
- Beständig gegen Industriegase
- Exzellente Verarbeitungseigenschaften
- Geringer Verbrauch
- Lange Offenzeit
- Hoher Weißgrad
- Feines Strukturbild
- Glanzgrad: seidenmatt
- Strukturhaltend
- Hohe Widerstandsfähigkeit des Filmes gegenüber Algen- und Pilzen

Vorrangiger Einsatzzweck:

Beton, Tiefgaragen, Parkhäuser und Balkoninnenseiten. Auf Flächen mit hohem Anspruch an die Farbtonstabilität

Anwendungsbereich:

Außen, auf Beton für vorbeugenden CO₂-Schutz, auf neuen und alten Putzflächen, Ziegelmauerwerk und Kalksandsteinen. Zur Überarbeitung von tragfähigen Beschichtungen auf Silikat-, Dispersions-Silikat-, Silikonharz- und Dispersionsbasis. (Nicht auf Elastik-Systemen einsetzen).

Bindemittelbasis: 100 % Reinacrylat

Farbton: weiß, tönbar über die Mischmaschine; Farbtonstabilität A, Gruppe 1-3 (je nach Farbton) gem. BFS-Merkblatt Nr. 26.

Spezifisches Gewicht: 1,45 (+/- 0,2) g/cm³

Verdünnungsmittel: Wasser

Viskosität: sahnig, leicht thixotrop

Kohlendioxiddiffusion nach DIN EN 1062-6:

SD₁₇₅ = 50 m

Wasserdampfdiffusion nach DIN 52615:

SD₁₇₅ = 0,06 m

Wasseraufnahmekoeffizient:

W₂₄: ca. 0,02 kg/m² • h^{1/2}

Verpackung: 12,5 l

Beschichtungstechnische Eigenschaften

Verarbeitung:

streichen, rollen, spritzen (airless). Zur Vermeidung von Ansätzen nass-in-nass in einem Zug beschichten. Geeignet für den Airless-Spritzauftrag (mind. Düsengröße 0,017" oder 0,4mm)

Untergrund:

muss sauber, trocken und tragfähig sein. Mit **Optima Hydro Tiefgrund** grundieren. Für Untergrundvorbehandlung und Verarbeitung ist die VOB, Teil C, DIN 18363 zu beachten. In Zweifelsfällen Fachberater hinzuziehen. Beton auf Alkalität testen.

Beschichtungsaufbau:

In der Regel 2x unverdünnt auftragen. Bei entsprechenden Untergründen und Werkzeugen kann auch eine Grundbeschichtung mit max. 5 % Wasser verdünnt aufgetragen werden.

Verbrauch pro Beschichtung:

ca. 180 ml/m² pro Anstrich auf glattem Untergrund (ggf. durch Probeauftrag ermitteln).

Verarbeitungstemperatur:

mind. + 5 °C für Luft und Untergrund während der Verarbeitung und Trocknung.

Trocknung:

bei ca. + 20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte nach ca. 8-10 Std. oberflächentrocken und überstreichbar. Nach ca. 3 Tagen durchgetrocknet und belastbar. Witterung und Schichtstärken verändern die vorgenannten Zeiten entsprechend.

Reinigung der Werkzeuge:

sofort nach Gebrauch mit Wasser.

Abtönbarkeit:

Mit **Optima Opticolor** Vollton- und Abtönfarben bis max. 10 Vol %. Durch Abtönungen sind Abweichungen bei den technischen Kenndaten, auch hinsichtlich Konservierungsmitteln möglich.



Reinacrylat-Fassadenfarbe



Allgemeines

Lagerung: kühl, aber frostfrei.

Transport: keine besonderen Schutzmaßnahmen erforderlich.

Inhaltsstoffe gem. VdL RI01: Reinacrylat, Weißpigment, Calciumcarbonat, Silikate, Wasser, Filmschutzadditiv, Additive, Konservierungsmittel, BIT/MIT.

EU-Grenzwert: EU-Grenzwert für das Produkt Kat. A/c: 40 g/l (2010). Dieses Produkt enthält maximal 40 g/l VOC.

Kennzeichnung: nicht kennzeichnungspflichtig gemäß Gefahrstoffverordnung. Bitte Sicherheitsdatenblatt und Hinweise beachten.

Hinweis:

bei bestimmten Witterungsverhältnissen (z.B. Hitze, Wind, Sonne etc.) können Verarbeitungs-, Trocknungs- und Filmeigenschaften beeinflusst werden. Nach der Verarbeitung können bei frühzeitiger Feuchtebelastung (Tau, Nebel oder Regen) Netzmittel / Emulgatoren aus der Beschichtung gelöst werden. Dies kann zu Ablaufspuren führen, die sich je nach Farbtonintensität unterschiedlich stark abzeichnen. Eine Qualitätsminderung des Produktes liegt nicht vor. In der Regel werden diese Effekte bei weiterer Bewitterung selbstständig entfernt. Sichtbaren Ablaufspuren in Bereichen die nicht beregnet werden, müssen zeitnah abgewaschen werden. Insbesondere bei Dachuntersichten ist so zu verfahren, da die Emulgatoren nach längerer Trocknungsphase nur sehr schwer entfernbar sind.

Optima Reinacrylat-Fassadenfarbe ist werksseitig mit einer Filmkonservierung gegen Algen- und Pilzbefall ausgerüstet und sollte daher nur im Außenbereich eingesetzt werden. Die eingesetzten Konservierungsmittel minimieren bzw. verzögern das Algen- bzw. Pilzrisiko. Mit Filmkonservierung ausgerüstete Fassadenfarben müssen in ausreichender Schichtstärke aufgetragen werden, wir empfehlen, mindestens zwei Beschichtungen durchzuführen. Gemäß Stand der Technik kann ein dauerhaftes Ausbleiben von Algen- und Pilzbefall nicht gewährleistet werden (siehe BFS-Merkblatt Nr. 9, Abschnitt 6.1, letzter Absatz).

Achtung! Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen. Beim Airlesssspritzen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen. Bei Spritzarbeiten Kombifilter A2/P2 verwenden.

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneu-tem Tragen waschen. Inhalt/Behälter entsprechend den örtlichen Vorschriften der Entsorgung zuführen. Schutzhandschuhe und Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.

Enthält: 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on, 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on / 2 Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1).

Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Das Wasser aus der Reinigung von Arbeitsgeräten darf nicht in den Boden oder in Oberflächengewässer gelangen. Produkt sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen. Diese Farbe enthält ein Biozidprodukt mit algen- und pilztötenden (algiziden und fungiziden) Eigenschaften. Wirkstoffe: 2-Octyl-2H-isothiazol-3-on, Diuron, Zinkpyrithion. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich. Beratung für Isothiazolinonallergiker unter der Telefonnummer: +49(0)2058/789-0.

Entsorgung:

nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Materialreste können eingetrocknet als Baustellenabfall oder mit dem Hausmüll entsorgt werden. Gebinde mit flüssigen Materialresten unter Berücksichtigung der behördlichen ABV entsorgen (Abfallschlüssel 080 112). Farben Klein bietet für flüssige Materialreste das REMA-Entsorgungssystem an. Infos unter www.FarbenKlein.de/katalog/entsorgungen-7182 Sprechen Sie uns an!

Diese Angaben über Eigenschaften und Anwendung geben wir nach bestem Wissen aufgrund unserer Entwicklungsarbeiten und praktischen Erfahrungen. Wegen der Vielseitigkeit der Anwendungsmöglichkeiten und anderer Einflussfaktoren kann eine Verbindlichkeit und Haftung hieraus nicht übernommen werden. 10/2020

Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.